

---

**3376/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 11.08.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend „Halloween 2004: Schäden und Anzeigen“**

Halloweenstreiche waren in der Vergangenheit nicht immer harmlos, immer öfter arteten diese in Sachbeschädigungen, ja sogar in Körperverletzungen aus. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf erhöhten Alkoholkonsum und nicht auf harmlose Kinderscherze. 2004 gab sogar die Exekutive Tipps, wie man sich vor Sachbeschädigungen schützen kann.

Besonders arg war es bei betrunkenen AutofahrerInnen. Presseberichten zufolge sorgten am 31.10.2004 bzw. in der Nacht auf 01.11.2004 Alkolenker für Horror auf den Straßen.  
*„So war die Zahl der Anzeigen im Vorjahr außergewöhnlich hoch: Am 31. Oktober und am 1. November 2003 kam es österreichweit zu 601 Sachbeschädigungen, davon 32 mit schweren Schäden. Der Großteil davon wurde in Niederösterreich angezeigt, gefolgt von Oberösterreich und Wien. In den Tagen zuvor, von 25. bis 31. Oktober, waren es insgesamt nur 374 Sachbeschädigungen gewesen.“* (SN 29.10.2004)

In den letzten Jahren nahmen auch in vielen Gemeinden die Klagen über Halloween-Ausschreitungen zu. Gemeindevertretungen und Bürgermeister machten daher Aufrufe sich diesem tollen Treiben nicht anzuschließen. Auch der österreichische Gemeindebund warnte im letzten Jahr.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele Anzeigen wegen Sachbeschädigung wurden im letzten Jahr um „Halloween“ (31.10.2004 und 01.11.2004) erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Welche sonstigen Maßnahmen mussten durch die Exekutive ergriffen werden?  
Wie sehen jeweils die Vergleichszahlen zu 2002 und 2003 aus?
2. Wie viele Anzeigen wegen Körperverletzung wurden im letzten Jahr um „Halloween“ (31.10.2004 und 01.11.2004) erstattet (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Wie viele Personen wurden dabei verletzt? Welche sonstigen Maßnahmen mussten durch die Exekutive ergriffen werden?  
Wie sehen jeweils die Vergleichszahlen zu 2002 und 2003 aus?
3. Wie viele Verwaltungsstrafanzeigen mussten im letzten Jahr in der Zeit um „Halloween“ (31.10.2004 und 01.11.2004) erstattet werden (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Welche sonstigen Maßnahmen mussten durch die Exekutive ergriffen werden?  
Wie sehen jeweils die Vergleichszahlen zu 2002 und 2003 aus?
4. Zu wie vielen Verkehrsunfällen kam es im letzten Jahr in der Zeit um „Halloween“ (Aufschlüsselung auf Bundesländer)? Wie viele wurden durch Alkolenker ausgelöst?  
Wie viele Tote und Verletzte gab es bei diesen Unfällen?  
Wie sehen jeweils die Vergleichszahlen zu 2002 und 2003 aus?
5. Wie viele Exekutivbeamte wurden im letzten Jahr in der Zeit um „Halloween“ im Einsatz verletzt (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
6. Welche konkreten Tipps gibt Ihr Ressort zum Schutz vor Sachbeschädigung etc. für Halloween 2005?